



Skeena kündigt neuen Vizepräsidenten an und gratuliert Freda Campbell für den Gewinn des Trailblazer Award

Vancouver, BC (15. Februar 2023) Skeena Resources Limited (TSX: **SKE**, NYSE: **SKE**) ("Skeena" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/skeena-resources-ltd/>) freut sich, Scott Fulton als neuen Vice President ("VP") of Construction & Engineering des Unternehmens begrüßen zu dürfen. Scott Fulton verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung in der Minenerschließung und war zuletzt VP of Project Development bei NorZinc in der Zink-, Blei- und Silbermine Prairie Creek in den kanadischen Nordwestterritorien. Vor seiner Tätigkeit bei NorZinc arbeitete Scott Fulton für die Beratungsunternehmen Wood, Hatch und Hemmera.

Randy Reichert, President & CEO des Unternehmens, sagte: "Wir freuen uns, dass Scott dem Skeena-Team beiträgt. Seine nachgewiesene Erfahrung und sein Fachwissen werden entscheidend sein, wenn wir das Projekt Eskay Creek durch das Engineering und den Bau weiter vorantreiben."

Skeena freut sich außerdem, bekannt geben zu können, dass Freda Campbell, die Direktorin für Gemeindebeziehungen bei Skeena, von Women in Mining Canada mit dem Indigenous Trailblazer Award 2023 ausgezeichnet wurde. Freda Campbell arbeitet seit über 25 Jahren im Bergbausektor, sowohl für die Industrie als auch für die First Nations. Sie verkörpert die Gegenwart und die Zukunft der Bergbauindustrie durch ihr Engagement für Innovationen im Bereich des Engagements für indigene Gemeinschaften und die Förderung der nächsten Generation indigener Wegbereiter.

Justin Himmelright, SVP of External Affairs & Sustainability des Unternehmens, bemerkte: "Wir freuen uns sehr, dass Freda für ihren bedeutenden Beitrag, den sie im Laufe ihrer Karriere für die Gemeinden und unsere Branche geleistet hat, ausgezeichnet wird. Fredas Arbeit in der Aus- und Weiterbildung indigener Menschen im Bergbau hat in den letzten 25 Jahren für viele Menschen positive Ergebnisse gebracht. Sie ist wirklich eine Vorreiterin in unserer Branche und hat diese Auszeichnung sehr verdient."

Über Skeena

Skeena Resources Limited ist ein kanadisches Bergbauexplorations- und Erschließungsunternehmen, das sich auf die Wiederbelebung der ehemals produzierenden Gold-Silber-Mine Eskay Creek im Tahltan-Territorium im Goldenen Dreieck im Nordwesten von British Columbia (Kanada) konzentriert. Das Unternehmen veröffentlichte im September 2022 eine Machbarkeitsstudie für Eskay Creek, die einen Nettogegenwartswert (NPV) von 5 % nach Steuern in Höhe von 1,4 Mrd. C\$, einen IRR von 50 % und eine Amortisationszeit von einem Jahr bei einem Preis von 1.700 US\$/oz Au und 19 US\$/oz Ag aufweist.

Im Namen des Board of Directors von Skeena Resources Limited,

Walter Coles Jr.
Exekutiv Chairman

Randy Reichert
Präsident und CEO

Kontaktinformationen

Anlegeranfragen: info@skeenaresources.com
Telefon Büro: +1 604 684 8725
Website des Unternehmens: www.skeenaresources.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Qualifizierte Personen

In Übereinstimmung mit National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects ist Paul Geddes, P.Geo., Senior Vice President, Exploration & Resource Development, die qualifizierte Person des Unternehmens und hat den technischen und wissenschaftlichen Inhalt dieser Pressemitteilung erstellt, geprüft und genehmigt. Das Unternehmen hält sich bei der Durchführung, Dokumentation und Berichterstattung der Explorationsaktivitäten auf seinen Projekten streng an die CIM Best Practices Guidelines.

Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Bestimmte Aussagen und Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind oder auf die verwiesen wird, stellen "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze dar (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen"). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder unsere zukünftige Leistung. Die Verwendung von Wörtern wie "antizipiert", "glaubt", "schlägt vor", "erwägt", "generiert", "zielt ab", "ist projiziert", "ist geplant", "erwägt", "schätzt", "erwartet", "wird erwartet", "potentiell" und ähnlichen Ausdrücken oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "werden", "könnten" oder "würden", können zukunftsgerichtete Aussagen identifizieren. Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zu den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zählen unter anderem Aussagen zu den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie, zur Verarbeitungskapazität der Mine, zur voraussichtlichen Lebensdauer der Mine, zu den wahrscheinlichen Reserven, zu den geschätzten Investitions- und Betriebskosten des Projekts, zu den laufenden Kosten, zu den Ergebnissen von Tests und Studien, zu den geplanten Umweltverträglichkeitsprüfungen, zu den zukünftigen Metallpreisen, zu Metallkonzentraten sowie zu zukünftigen Explorations- und Erschließungsarbeiten. Solche zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf wesentlichen Faktoren und/oder Annahmen, zu denen unter anderem die Schätzung von Mineralressourcen und -reserven, die Realisierung von Ressourcen- und Reservenschätzungen, Metallpreise, Besteuerung, die Schätzung, der Zeitplan und der Umfang zukünftiger Explorations- und Erschließungsarbeiten, Kapital- und Betriebskosten, die Verfügbarkeit von Finanzierungen, der Erhalt von behördlichen Genehmigungen, Umweltrisiken, Rechtsstreitigkeiten und die hier und im MD& A des Unternehmens dargelegten Annahmen gehören. A für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, in der zuletzt eingereichten Zwischenbilanz und im Jahresinformationsblatt ("AIF") des Unternehmens vom 31. März 2022. Solche zukunftsgerichteten Aussagen stellen die Erwartungen, Schätzungen und Prognosen der Unternehmensleitung in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder Umstände zum Zeitpunkt der Abgabe der Aussagen dar und basieren notwendigerweise auf verschiedenen Schätzungen und Annahmen, die zwar vom Unternehmen zum Zeitpunkt der Abgabe der Aussagen als angemessen angesehen werden, jedoch keine Garantie für zukünftige Leistungen darstellen. Die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse können erheblich von den hier beschriebenen abweichen und unterliegen erheblichen betrieblichen, geschäftlichen, wirtschaftlichen und regulatorischen Risiken und Unsicherheiten. Zu den Risiken und Ungewissheiten, die sich auf die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung auswirken können, zählen unter anderem: die inhärenten Risiken, die mit der Exploration und Erschließung von Mineralgrundstücken verbunden sind, einschließlich der Erteilung von Genehmigungen und anderen behördlichen Genehmigungen; Änderungen der wirtschaftlichen Bedingungen, einschließlich Änderungen des Goldpreises und anderer wichtiger Variablen; Änderungen der Minenpläne und andere Faktoren, einschließlich Unfälle, Geräteausfälle, schlechtes Wetter und andere Verzögerungen bei der Projektdurchführung, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen; Umweltrisiken und unvorhergesehene Rekultivierungskosten sowie andere Risikofaktoren, die in der MD&A des Unternehmens für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Jahr, in der

zuletzt eingereichten Interim MD&A, im AIF vom 31. März 2022, im Short Form Base Shelf Prospectus des Unternehmens vom 31. Januar 2023 und in den anderen regelmäßigen Einreichungen des Unternehmens bei den Wertpapier- und Regulierungsbehörden in Kanada und den Vereinigten Staaten, die auf SEDAR unter www.sedar.com oder auf EDGAR unter www.sec.gov.

Die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und/oder zu überarbeiten, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.